

Vor einem Jahr öffnete der ORF sein Fernseh-Archiv der Wissenschaft: Seit 2011 gibt es für Studierende und Lehrende der Universität Wien via Archiv-Außenstelle Zugang zum gesamten seit 1955 gesendeten Material. Via Recherche-Station am Institut für Zeitgeschichte wurde damit der Zugriff auf das ORF-Archiv gewährleistet. Die Erfahrungen des ersten Jahres sind vielversprechend und werden im Rahmen dieser Präsentation an einen weiteren Kreis von Forschenden und Studierenden vermittelt. Im Rahmen der erfolgreichen Kooperation zwischen der Universität Wien und dem Archiv des ORF sollen nun in einem Pilotprojekt auch rund 800 Zeitzeugen-Interviews, die Dr. Hugo Portisch im Zuge der Recherchen zu seinen großen Dokumentationsreihen „Österreich I“ und „Österreich II“ vor ca. 30 Jahren geführt hat, der Wissenschaft zugänglich gemacht werden.

Universität Wien und ORF laden zur Informationsveranstaltung

EIN JAHR ORF-TV-ARCHIV-AUSSENSTELLE AM INSTITUT FÜR ZEITGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT WIEN

In Anwesenheit von Dr. Hugo Portisch ziehen Bilanz: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Heinz W. Engl, Rektor der Universität Wien, ORF-Generaldirektor Dr. Alexander Wrabetz, Univ.-Prof. Mag. DDr. Oliver Rathkolb, Vorstand des Instituts für Zeitgeschichte, Mag. Markus Stumpf, MSc, Leiter der Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte und Osteuropäische Geschichte, und ORF-TV-Archiv-Chef Herbert Hayduck

Zeit: Freitag, 9. März 2012, 15.00 Uhr

Ort: Universität Wien, Hörsaal 33

Hauptgebäude, Stiege VII, 1. Stock

Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien

Wir bitten Sie, uns unter der Telefonnummer +43 (0)1/878 78-14384 oder per E-Mail an praesentation@orf.at über Ihre Zu- bzw. Absage zu informieren.